

Medienmitteilung

21. Oktober 2022

BASF in Grenzach: Die Werkfeuerwehr feiert ihr 101. Jubiläum

Seit 1921 schützt die freiwillige Feuerwehr im Chemiewerk Grenzach Mitarbeitende, Anwohner und Anlagen. Die geplante 100-Jahr-Feier fiel letztes Jahr wegen der Corona-Pandemie aus. Jetzt wurde das Jubiläum mit einem Festakt und einem Tag der Offenen Tür für die Familien der Mitarbeitenden am Standort nachgeholt.

„Wir freuen uns, dass wir heute das 101. Jubiläum der Werkfeuerwehr bei BASF in Grenzach feiern können“, erklärte Standortleiter George Basrawi beim Festakt. Als Gäste waren der Lörracher Kreisbrandmeister Uwe Häubner, der Grenzach-Wyhlener Bürgermeister Dr. Tobias Benz, Vertreter befreundeter Feuerwehren sowie die Mitglieder der Werkfeuerwehr Grenzach gekommen. Andreas Möllerke, seit 2019 Kommandant, stellte in seiner Festansprache die Geschichte der Feuerwehr am Standort Grenzach dar und würdigte die Arbeit seiner Vorgänger und der Feuerwehrangehörigen.

Die Werkfeuerwehr in Grenzach, die seit 1974 ohne Unterbrechung über eine offizielle behördliche Anerkennung verfügt, hat während den letzten 101 Jahren Mitarbeitende und Anwohner vor Schaden bewahrt. „Zurzeit engagieren sich wieder viele junge Leute mit großer Motivation bei uns – das ist wichtig für unsere Truppe“, sagte Kommandant Möllerke. Insgesamt sind 42 Einsatzkräfte im Moment aktiv, darunter drei Frauen.

„Die Werkfeuerwehr ist einer der Eckpfeiler unseres Sicherheitskonzepts am BASF-Standort Grenzach. Denn neben der akuten Schadensbekämpfung sorgen ihre

Mitglieder mit zahlreichen vorbeugenden Maßnahmen für funktionierende Technik und ein konstant hohes Sicherheitsbewusstsein“, unterstrich Basrawi. Über die Werkgrenze hinaus unterstützt die Truppe auch andere Feuerwehren. Im Rahmen des Systems TUIS / ICE der chemischen Industrie berät und hilft sie den öffentlichen Blaulichtorganisationen bei Transport- und Lagerunfällen mit Chemikalien.

Am Samstag, 22. Oktober, bietet BASF in Grenzach für die Familien der Mitarbeitenden am Standort ein buntes Programm: Die Fahrzeuge der BASF sowie befreundeter Feuerwehren stehen zur Besichtigung. Feuerwehrmitglieder zeigen verschiedene Aufgaben wie das Abdichten von Behältern oder das Löschen einer Fettexplosion. Freiwillige können mit einem Feuerlöscher üben, wie man einen Brand in einer Lösemittelwanne bekämpft.

Geschichte der Werkfeuerwehr in Grenzach

In Grenzach existiert die Werkfeuerwehr schon seit 1921. Ausgestattet war die freiwillige Feuerwehr zunächst mit einer Saug- und Druckspritze. Im Laufe der Jahre wurde die Ausrüstung den Anforderungen im Betrieb angepasst. Als anerkannte Werkfeuerwehr verfügt sie heute über modernstes Gerät, das genau auf die Belange des BASF-Standortes und auf das damit verbundene Gefahrenpotenzial abgestimmt ist. Mehrere Sonderlöschfahrzeuge, ausreichende Mengen an speziellen Löschmitteln und eine gesicherte Löschwasserversorgung sind Teil des Gefahrenabwehrkonzepts, welches in regelmäßigen Übungen trainiert wird.

Ergänzt werden die Kompetenzen durch die Industriemessgruppe Grenzach-Wyhlen, die gemeinsam mit dem Nachbarunternehmen DSM Nutritional Products GmbH betrieben wird. Ein weiterer Aufgabenschwerpunkt ist die präventive Gefahrenabwehr: Spezialisten der Werkfeuerwehr setzen Maßnahmen und Erkenntnisse des vorbeugenden Brandschutzes nach turnusmäßigen Anlagenbegehungen direkt um. Moderne Anlagen- und Sicherheitstechnik, automatische Überwachung der chemischen Prozesse sowie zuverlässige Warnsysteme tragen darüber hinaus dazu bei, die BASF-Anlagen am Standort sicher zu betreiben.

BASF Grenzach GmbH

An ihrem Standort in Grenzach entwickelt und produziert die BASF Inhaltsstoffe für die Kosmetik- und Körperpflegeindustrie. Hier befindet sich das BASF-Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Produktion von innovativen UV-Filtern für Sonnenschutzprodukte und Kosmetika. Daneben betreibt die BASF am Standort die globale Entwicklung und den Technischen Service für antibakterielle Wirkstoffe. Am BASF-Standort Grenzach sind rund 200 Mitarbeitende beschäftigt. Weitere Informationen zur BASF Grenzach GmbH unter www.basf-grenzach.de.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2021 weltweit einen Umsatz von 78,6 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.